

# MÜHLACKER TAGBLATT

Freitag, 24. Juni 2016

## Geglückter Test vor den wichtigen Meisterschaften

### **Iptinger Hundesportler in Degerloch erfolgreich – Knittlingen feiert gute Resultate bei Heimturnier**

Bei seinem dritten Rally-Obedience-Turnier hat der VdH Knittlingen 58 Teams begrüßt. Bereits frühmorgens waren die ersten Starter mit ihren Hunden in Knittlingen angereist. Die Turnierhundesportler des VdH Iptingen feierten derweil Siege beim letzten Test vor den Südwestdeutschen Meisterschaften.

Knittlingen (pm/eig). Um Kommunikation mit dem Hund ging es beim Rally-Obedience in Knittlingen. Bei der relativ jungen Hundesport-Disziplin aus den USA, steht der Spaß für Mensch und Hund im Vordergrund. Bei der Kombination aus Parcours und Gehorsams-Übungen ist Präzision und Tempo zugleich gefragt.

In der Beginnerklasse verpasste Doris Simon mit ihrer Lissy nur knapp das Siegetreppchen. Mit insgesamt 95 von 100 Punkten erzielte sie ein „vorzügliches“ Ergebnis und damit den vierten Platz von insgesamt 16 Startern. Rang sieben sicherte sich Monika Fazler mit Bonny mit der Note „sehr gut“ und 84 Punkten. In der Klasse 1 erzielte Christian Kammerer mit seiner Sunny ebenfalls ein Sehr Gut mit 82 Punkten und Pia Ade mit Dusty ein gutes Ergebnis mit 73 Punkten. Die einzige Starterin des VdH Knittlingen in der Klasse 2 war Anna Thieme. Gleich bei ihrem Debüt in dieser Leistungsstufe erzielte sie ein gutes Ergebnis mit 79 Punkten und den achten Platz. Zwei Starter des VdH Knittlingen erreichten ihr Tagesziel allerdings nicht. Beide Hunde übertraten die Ringbegrenzung, was trotz guter Leistungen zum Nichtbestehen der Prüfung führte.

Ein übersichtliches Starterfeld mit insgesamt 26 Teilnehmern, abwechselnd Sonnenschein und Starkregen und vor allem matschige Bodenverhältnisse – das waren unterdessen die Bedingungen für neun Hundesportler des VdH Iptingen, die beim THS-Turnier der Hundesportfreunde Degerloch den letzten Leistungstest vor den Südwestdeutschen Meisterschaften absolviert haben. Und das mit Erfolg. Vor allem die beiden jüngsten Iptinger Mensch-Hund-Teams hatten darauf gebrannt, nach ihrem ersten Turnierstart auf eigenem Platz Anfang April endlich auch auswärts

weitere Turnierfahrung zu sammeln. Im Vierkampf 1 der Altersklasse weiblich U14 landete die zwölfjährige Marie Neuhaus mit ihrem Paul auf Platz eins. Sie hatte 42 Punkte im Gehorsam und 215 Punkte insgesamt erhalten. Die zehn Jahre alte Estella Fleischmann mit Bella belegte Rang drei (32/215). In der Altersklasse weiblich ab 15 Jahren war es für die 16-jährige Nadine Zeh der erste Start im Vierkampf überhaupt. Mit ihrer Moira belegte sie auf Anhieb den zweiten Platz (53/205).

Der Vierkampf 3 wurde ausschließlich von Teilnehmern aus Iptingen bestritten: Frank Zundel mit Toni (AK50 männlich, 47/261) und Angelika Lange mit Puma (AK50 weiblich, 36/233) mussten sich matschbedingt mit eher mäßigen Ergebnissen zufriedengeben, landeten aber dennoch konkurrenzlos jeweils auf Platz eins.

Für den CSC (Combinations-Speed-Cup) waren insgesamt sechs Mannschaften gemeldet. Die ersten beiden Plätze bei den Erwachsenen gingen nach Iptingen:

Platz eins mit einer Gesamtlaufzeit von 80,85 Sekunden – allerdings mit ungewohnten zwölf Fehlerpunkten – erliefen sich Tamara Groiss und Cricket, Michael Hilß und Luna sowie Frank Zundel und Toni. Auf Platz zwei landeten Angelika Lange/Puma, Melanie Höger/Lago und Bianca Folk/Mikey in 96,51 Sekunden mit zehn Fehlerpunkten.

Ohne Konkurrenz starteten Estella Fleischmann/Bella, Nadine Zeh/Moira und Marie Neuhaus/Paul im Jugendwettbewerb in ihren allerersten CSC-Einsatz. Mit insgesamt 96,28 Sekunden und lediglich sechs Fehlerpunkten waren die drei Nachwuchs-Gespanne sogar um 0,23 Sekunden schneller als das zweitplatzierte Iptinger Erwachsenen-Trio.